

	<p>Objekt: Farblithographie "Geh Hänschen" um 1847</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte</p> <p>Inventarnummer: KG_6715</p>
--	--

## Beschreibung

Farblithographie im Hochformat

Motiv: Mädchen, mit einer Hand ihren Rock und einen Korb haltend, mit der anderen Hand berührt sie einen kleineren Jungen.

Im Hintergrund eine Waldlandschaft, im Vordergrund ein Gewässer. Unter dem Bild in der Mitte Text: Depot. Fr. Wentzel fils, rue St. Jacques 65. Paris.

Am linken Bildrand Text: Peint par H. Werner lith. par G. Arnoul. Am rechten Bildrand Text: Lith. de Fr. Wentzel a Wissembourg

Gerahmt. Der Rahmen ist auf der Rückseite verklebt. Auf der Pappe befindet sich ein Aufkleber, darauf steht: Allons Jeannot. ANDA JUANITO. // Geh Hänschen. Go John.

Der Rahmen ist braun gebeizt.

(ehemals Sammlung Dauer – Magdeburg, [www.oblivion-art.de](http://www.oblivion-art.de), D1210)

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Glas, Holz, Metall

Maße:

H: 39 cm x B: 33,0 cm (Grafik) H: 48,3 cm x 42 cm (Rahmen)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann

wer

Jean Frédéric Wentzel (1807-1869)

wo

Wissembourg

Vorlagenerstellung

ann

1847

	wer	Hermann Werner (Maler) (1816-1905)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Georg Ludwig Wilhelm Arnould (1843-1913)
	wo	

## Schlagworte

- Bild
- Depot
- Graphik
- Hand
- Junge
- Korb
- Rahmen
- Waldlandschaft

## Literatur

- Dauer, Detlef (2018): Der (fast) vergessene Maler Hermann Werner (1816-1905). In: Jahresschrift der Museen des Landkreises Börde, Bd. 58